

Politikpapier zu den Schlüsselfaktoren erfolgreicher Personalarbeit in der Langzeitpflege

Nach den Pflegestärkungsgesetzen ein Pflege *personal* stärkungsgesetz!

Pflegepersonal: Topthema für die pflegepolitische Agenda der neuen Bundesregierung

Pflege ist systemrelevant für den Sozialstandort Deutschland. Darum sind Investitionen in die Vertrauenswürdigkeit der Pflege vor allem Investitionen in das Personal.

1.

Zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege machen Qualität in der Pflege erfahrbar und sind somit eine wesentliche Voraussetzung für die Zufriedenheit der auf Pflege angewiesenen Menschen. Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen in der Pflege nutzt den Pflegekräften, den Arbeitgebern und den Pflegebedürftigen. Sie bringt also eine dreifache politische Rendite.



Prof. Dr. Berthold Dietz
Ev. Hochschule Freiburg
Leiter ddn-AK Sozialwirtschaft

2.

Die Pflegebranche ist einer der bedeutenden Jobmotoren auf dem Arbeitsmarkt. Der Care-Auftrag gilt nicht nur für die zu Pflegenden, sondern insbesondere auch für die Beschäftigten. Unternehmen der Pflegewirtschaft werden sich als attraktive und fürsorgliche Arbeitgeber aufstellen.



Rudolf Kast
Vorstandsvorsitzender ddn e. V.
Kast. Die Personalmanufaktur

3.

Die Personalbemessung und die Personalausstattung sind Voraussetzungen für die Umsetzung einer guten Personalarbeit. Hier ist die Politik in ihrer Verantwortung gefragt, die Rahmenbedingungen für eine zukunftsorientierte Personalausstattung und Bezahlung zu schaffen.



Manfred Zwick
Kuratorium
Wohnen im Alter Aalen

4.

Mit Blick auf die zunehmenden Belastungen in der Pflege durch steigende Leistungsanforderungen und wachsenden Zeitdruck müssen innovative Personalmanagementkonzepte sowie Angebote und Konzepte zur Gesundheitsförderung in allen Einrichtungen der Langzeitpflege verankert werden.



Birgit Heyden
Hochschule Aalen

5.

Partnerschaftlichkeit von Kostenträgern, Politik und Leistungserbringern ist gefragt. Alle haben ihren Beitrag für eine gute Personalarbeit und eine Personalförderung zu leisten



Stefanie Krones
CBT Caritas-
Betriebsführungs- und
Trägergesellschaft mbH

6.

Wie soll der Arbeitsplatz Langzeitpflege Attraktivität entfalten, wenn insbesondere Heime unter Generalverdacht und das staatliche Kontrollbedürfnis im Fokus der öffentlichen und politischen Debatte stehen? Gefragt ist eine politische Aufmerksamkeitsverlagerung von der Kontrolle der Pflege in vertrauensgeprägte Kooperation. Pflege und Sorge für den Menschen ist Vertrauenssache.



Prof. Dr. Thomas Klie
AGP Sozialforschung Freiburg
Leiter der Redaktionsgruppe
„Schlüsselfaktoren“

7.

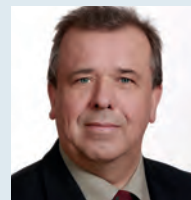
Eine faire und existenzsichernde Bezahlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist Voraussetzung für eine glaubwürdige Personalpolitik in der Pflege. Gefragt ist ein Flächentarifvertrag.



Helmut Wallrafen
Sozial-Holding der Stadt
Mönchengladbach GmbH

8.

Die verbreitete Teilzeitarbeit ist ein wesentlicher Faktor für die fehlende Attraktivität des Arbeitsfeldes Pflege. Die Politik ist gefragt, durch entsprechende Personalausstattung die Voraussetzungen für einen höheren Vollzeitkräfteanteil zu schaffen.



Ulrich Christofczik
Evangelisches
Christophoruswerk e. V.

9.

Die Förderung von Aus-, Fort und Weiterbildung in Zeiten des Fachkraftmangels ist zentral für die Qualität der Pflege. Im multiprofessionellen Team zählt die Weiter-Qualifikation jedes Einzelnen.



Mona Frommelt
Hans-Weinberger-Akademie
der Arbeiterwohlfahrt e.V.

10.

Jede Investition in die Rahmenbedingungen für „gute Personalarbeit entsprechend der Schlüsselfaktoren“ verbessert die Qualität der Arbeit und damit das Image der Branche insgesamt. Sie machen den expandierenden Pflegemarkt attraktiv und gestaltbar!



Hans-Peter Kröske
Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Die „Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Personalarbeit in der Langzeitpflege“ sind als Broschüre (Kurzfassung) und als Arbeitshilfe (Langfassung) ab sofort unter www.agp-freiburg.de und www.demographie-netzwerk.de verfügbar. Printversionen können gegen Versandkosten über info@agp-freiburg.de bestellt werden.